

Digitaler
Auftakt und
1. Paneldiskussion
am
07.12.2021

EINLADUNG

ZUM 31. DEUTSCH-UNGARISCHEN FORUM
IM ONLINE FORMAT

Die Teilnahme an der Paneldiskussionen ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Zur Anmeldung folgen Sie bitte folgendem [LINK](#).

Die Einwahldaten erhalten Sie am Tag vor der Veranstaltung.



ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST



DEUTSCH-UNGARISCHES JUGENDWERK
MAGYAR-NÉMET IFJUSÁGERT EGYESÜLET



MINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGES UND
AUSSENHANDEL VON UNGARN



Seite 01

GRUSSWORT

Liebe Freundinnen und Freunde der deutsch-ungarischen Beziehungen,
liebe Gäste,

obwohl wir uns sehr auf eine Präsenzveranstaltung gefreut haben, und wir Sie alle herzlichst in Budapest begrüßt hätten, muss das diesjährige Deutsch-Ungarische Forum wegen der Pandemie wieder digital und in mehreren Etappen organisiert werden.

Die Eröffnung und die erste Paneldiskussion wird am 7. Dezember stattfinden. Über die Termine der weiteren Panels und Workshops werden wir Sie in Kürze informieren.

Seit 1990 findet das Deutsch-Ungarische Forum im Auftrag der Außenministerien beider Länder jährlich in Berlin oder Budapest statt. Verankert ist diese bilaterale Veranstaltung im Vertrag über freundschaftliche Zusammenarbeit und Partnerschaft zwischen Ungarn und der Bundesrepublik Deutschland aus dem Jahr 1992. Das Forum hat sich als Diskussionsplattform für den Gedanken- und Erfahrungsaustausch von Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Zivilgesellschaft etabliert. In den letzten Jahren ist es der Andrassy Universität Budapest und dem Deutsch-Ungarischen Jugendwerk als Ausrichter gelungen, neben den etablierten Gästen auch vermehrt junge Leute in den bilateralen Dialog einzubinden.

Wir hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr alle wieder persönlich treffen können. Die Ausrichter und die Mitglieder des Steering Committees freuen sich auf den Gedankenaustausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Maren Schoening
Vorsitzende
Deutsch-Ungarisches Jugendwerk e.V.

Dr. Gabriella Dobrin
Kanzlerin
Andrassy Universität Budapest

seite 02
PROGRAMM

Dienstag, 7. Dezember 2021

14.00-14.30 UHR **ERÖFFNUNG DES FORUMS**

PROF. DR. ZOLTÁN TIBOR PÁLLINGER

Rektor, Andrásy Universität Budapest

MAREN SCHOENING

Vorsitzende, Deutsch-Ungarisches Jugendwerk

TAMÁS MENCZER

Staatssekretär, Ministerium für Auswärtiges und Außenhandel von Ungarn

MIGUEL BERGER

Staatssekretär, Auswärtiges Amt

14.30-16.00 UHR **V4 UND DEUTSCHLAND: DIE ROLLE MITTELEuropAS IN DER WELT**
DISKUSSION I

DR. ZITA GURMAI, MdNV

Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, MSZP

DR. KAI-OLAF LANG

Senior Fellow, Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik

ANKE MEYER

Botschafterin, Beauftragte für die Beziehungen zu den Mitgliedstaaten der EU sowie für die grenzüberschreitende und regionale Zusammenarbeit, Auswärtiges Amt

GERGELY PRÓHLE

Botschafter a.D.; Kuratoriumsvorsitzender, Andrásy Universität Budapest

Moderation

DR. ANDRÁS HETTYEY

Dozent, Nationale Universität für den Öffentlichen Dienst

Seite 07

TEILNAHME

ANMELDUNG UND TEILNAHME

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine offizielle Anmeldung notwendig. Die Anmeldung erfolgt über folgenden [Link](#).

FOTOS/VIDEOS/STREAMING

Die Veranstaltung wird live gestreamt und es werden Fotos und Videos erstellt. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Verwendung dieser Aufnahmen durch die Veranstalter auf allen Kanälen (u.a. Print, Online, Social Media) zu.

AUSRICHTER

Andrássy Universität Budapest

Adresse: 1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.
www.andrassyuni.eu

Deutsch-Ungarisches Jugendwerk e.V. /

Magyar-Német Ifjúságért Egyesület

Adresse: 1062 Budapest, Andrássy út 100.
www.dujw.org

KONTAKT

Für Fragen stehen Ihnen seitens der Andrássy Universität Budapest, Fanni Deák und Dóra Jankowski unter rektoratsassistenz@andrassyuni.hu und seitens des Deutsch-Ungarischen Jugendwerks e.V. Edina Osztrovszky unter edina.osztrovszky@dujw.org zur Verfügung.

STEERING COMMITTEE

Das Programm wurde mit Unterstützung des Steering-Committees realisiert:

Barbara Zollmann und Dirk Wölfer

Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer

Beate Martin

Friedrich-Ebert-Stiftung

Károly Radóczy

Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen

Prof. Dr. Norbert Kroó und Prof. Dr. Attila Pók

Ungarischer Rat der Europäischen Bewegung

Michael Winzer

Auslandsbüro Ungarn der Konrad-Adenauer-Stiftung

Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland

Ministerium für Auswärtiges und Außenhandel

von Ungarn

Dr. Gabriella Dobrin; Fanni Deák, Dóra Jankowski

Andrássy Universität Budapest

Maren Schoening; Edina Osztrovszky, Kamilla

Takács

Deutsch-Ungarisches Jugendwerk e.V.